

Josephinens Opfer.

Novelle von Reinhold Detmann. (Fortsetzung.)

Ihre Augen waren bald geschlossen und ihre Brust mochte...

„So dankt Dir, Herbert!“ sagte sie leise und in abgebrochenen Worten...

Völlig ruhig war sie rasch vor ihm her geschritten, aber als sie...

„Das ist eine Lebensfrage — wie? — Aber ich wollte Euch auch überreden, wenn ich nicht freilich nicht abnen konnte...

Er war vollends hinaufgestiegen und streckte ihnen nun seine beiden Hände entgegen...

„Eigentlich sollte ich Euch raten lassen, was es sei, das mich hierher geführt hat...“

„Bewähre Dich nur, mein Kind“, sagte er freundlich, „ich glaube nicht, daß Dich ein unwürdiges Wort zu erschrecken könnte...“

„Du bist ja nicht endlich sagen, Papa, von welchem Lebensalter Du eigentlich sprichst?“

ein recht enger Verwandter, von dessen Ableben man sich heute unrichtig hat, zugleich mit dem Hinzutreten, daß kein ganzer, auf rund zwei Millionen geschätzter Nachlass...

„Das weiß Gott, Onkel!“ rief Herbert laut aufjubelnd aus. „Gegenet hat das Ansehen dieses unbekanten Verwandten, von dem ich zu seinen Lebzeiten nie etwas vernommen...“

Die junge Frau hatte tief aufgemathet, wie in einem Gefühl der Erleichterung; aber die große Reuezeit schien ihr in der That nicht die erwartete Freude zu bereiten.

Gerichts-Beilage.

Berlin, 19. Februar. (Zi) Standbaldmeyer aus der 14. in der 2. Reihe des 1. Bezirks kommen jetzt nämlich einander vor Gericht. Die einzigen Schöffensitzungen in Berlin...

Vermishtes.

Ohne Garantie. Der Leiter des parlamentarischen Bureau des Centrums in Berlin, Dr. G., verfährt zur Zeit in Wien für eine mehrwöchige Geschäftsreise, welche er sich als ehemaliger Geschäftsführer der „Zeit. Volkszt.“ zugeeignet hat...

Sanitätsrat in französischer Konopogebiet. Der französische Abgeordnete, Stenograph in französischer Konopogebiet, hat in der geographischen Gesellschaft einen Vortrag gehalten über seine Entwürfe auf den Meilen in ihren Gegenden...

Die Waise im Grab. Thronenden Auges erschien dieser Tage eine dralle, hübsche Bäuerin vor dem Ortsobersten der M. Maggus in Ungarn. Sie hatte eine große Bitte aus dem Besen eine große und ungemündliche; sie verlangte ihren künftigen betageneren Gatten wiederzusehen...

„Eine nette Weihnachtsbescherung. In dem nordamerikanischen Schilde Schamnetown im Staate Illinois kam es bei der letzten Weihnachtsfeier in der protestantischen Kirche zu den aufregendsten Szenen. Die Gemüther des Christes waren...

Stadtsammlige Nachrichten. Aufgeboren. 17. Februar. Der Schneider Friedrich August Paul Kapfenberg, Auguststraße 6b...

18. Februar. Der Handarbeiter Carl August Louis Nagel und Johanne Friederike Wischak, Unterplan 4. — Der Kaufmann Gotthold August Friedrich Herold zu Bitterfeld...

17. Februar. Der Kaufmann Adolf Ludwig J. Ernestine Martha Emilie Julie, Mansfelderstr. 7. — Dem Schuhmachermeister Ferdinand Max J. Auguste Gie, Buchereistr. 22...

17. Februar. Der Schuhmachermeister Adolf Franz J. Friederike Wilhelmine Karoline Louise 15 J., Mühlstraße 12. — Des Schneidermeister Franz August S. Paul Otto Michael 3 J., alter Markt 11, Bernburgstr. 2...

Vertical text on the left margin: Na, heute mag's schon in Einem hingehen! — Ah, heute mag's schon in Einem hingehen!

